



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Dat Söunteinde Capitel Johannis/ van dem Gebede
Christi**

Luther, Martin

Magdeborg, 1531

VD16 L 6695

Vp dat se vullenkamen syn yn ein.

urn:nbn:de:hbz:466:1-34333

natürlichen lue / de wercke mannigerley vnd vnder
derscheden sint / dat ein ytlicke lidt syn werck / vnde
nien des andern hefft vñ suet / vnde doch alle mit
einander ein ding sint / des wesendes vñ aller güt
der haluen / Wente dat klenste vnde swackeste lidt /
ys euen dessäluen bloddes vnde flesches / hefft euen
de gesundheit / leuent / als dat alder eddelste vnde
starckeste / Vnde doch ock eines itliken wercke / dat
hen gerichtet sint / dat se allen lidtmaten vnde dem
ganzen lue tolike denen / vnd ein ytlicke vor dat
ander sorget vñ arbeit / Also isset ock hir / dat de
loue alle wercke tosamende holdt / bindet / vñ eins
maket / dat alle herten tolike an einem Christo /
vnde dem Vader hangen / vñ allent wat se wer
cken vnde leuen / vñ solcker enicheit des gelouens
flitt vnde gheit.

Vp dat se vullenkamen syn yn ein.

Sü / wo em de mundt auerghheit mit einerley
worden / vnde so wol beualt / dat he sich schre sü
uest fettelt / vnde nicht anders kan reden / vnde lu
det doch so kindisch vor der klofen vornufft / dat
ick wol mag seggen / vnde vaken gesicht hebbe /
dat ick nūwerl ein boeck gelesen hebbe / dat doch so
gar einfoldig geredet / vnde mit so slichten wor
den / so dreplike vnuthspredliche ding vate. Idt ys
nicht genug (sprickt he) dat se ein syn / sonder mö
then ock vullenkamen syn / ynn ein / Also scholde he
seggen / Ick hebbe eine Christenheit / de schollen
vnde werden

hebben / Wente dat gehōret Christo vnde synem
ampte tho / dat he vns dorch syn word vppet als
der sekerste make / dat me sich aller leue vnde gna
de tho Gade vorsee / vnde solcker leue / dar he Chri
stum synen enigen Sōne van ewicheit mede geles
uet hefft / Dat ydt hete eine leue ynn Christo vnd
vnmme Christus willen / Summa / eine auerswend
like ewige leue / de nēn minschen herte begripen
Fan / Sū / dat ys de dreplike vnuthspredlike he
cheit vns ynn Christo gegeuen / suerst allenen ym
worde vnde louen / so lange dat wy ydt ynn yens
nem leuende ock yegenwardig vor ogen seen wer
den / alse volget.

Vader / ick wil / dat wor ick bin /
ock de by my syn / de du my gege
uen hefft.

Dat ys dat leste / suerst dat trostlikeste stücke / in
dessem gebede / vor alle de an Christo hangen / dat
wy gewiss vnde seker syn / wat wy endlic tho ha
pen hebben / wor wy rouwe vinden vnde bliuen
schollen / dewile wy hit ynn der werlt elende / vor
vorpen / vnde nene wisse / bliuende stadt hebben /
Wente wy hebben gehōrt / dat / wol ein Christen
ys / de moth sich aller werlt gunst / gnade / sekerheit /
gemack vnde rouwe vorthien / vnde des Dāuels
vorthdoeck syn / dat he ane vnderlath moth in vahr
stan / liues vnde leuendes / vsi alle stunde des dodes
warnemē / Tu isset gar ein schrecklic gruwlic ding
Z ij vnmme